



Presseinformation

17.05.2011
Seite 1 von 2

Aliens im Kranichsteiner Wald?

Das bioversum Kranichstein veranstaltet einen Aktionstag für Familien am 22. Mai von 11 bis 17 Uhr

in Kooperation mit biofrankfurt, dem Geo - Naturpark Odenwald, dem Forstamt Darmstadt und dem Darmstadt e.V.

Wie alle biologischen Systeme verändert sich der Wald ständig. Neue Arten kommen hinzu, alte verschwinden und fast immer ist der Mensch daran beteiligt. Doch wie sieht es ganz konkret mit den Veränderungen aus, was kommt neu hinzu, was verschwindet? Gemeinsam mit unseren Besuchern wollen wir den Kranichsteiner Wald untersuchen und mit einer Kartierungsaktion festhalten, wie es sich mit neuen und alten Pflanzen und Tieren verhält. An unterschiedlichen Mitmachstationen kann man sein Wissen vertiefen oder Neues erfahren. Eine 8 km lange Radtour mit 6 Zwischenstopps gibt Informationen zur Geschichte und Nutzung des Waldes. Und wer keine Aliens findet, kann sie zumindest probieren. Im Schlosspark werden Baked Potatoes mit 10 verschiedenen Soßen geboten und andere Leckereien.

Tiere und Pflanzen aus aller Welt breiten sich in Deutschland aus und machen auch nicht vor dem Kranichsteiner Wald Halt. Wissenschaftlich nennt man sie im deutschen Sprachgebrauch Neobiota im englischen Aliens. Seit den letzten 10 Jahren findet man im Kranichsteiner Wald an einigen Stellen entlang der Wege Japanischen Knöterich, eine Pflanze, die als invasiv gilt, weil sie andere verdrängt. Im Backhausteich tummeln sich auf Rotwangenschildkröten. Vermutlich aber auch andere Arten, bis zu 7 könnten es sein. Wir wissen es noch nicht. Dass der stinkende Storchnabel, eine einheimische Art, sich bei uns sehr wohl fühlt, kann man überall sehen, wie steht es aber mit seinem Bruder aus dem Süden? Hat er hier schon Fuß gefasst?

Wir haben ein dutzend Arten, Pflanzen und Tiere herausgesucht, von denen wir gerne wissen wollen, ob und wo sie im Kranichsteiner Wald *schon* oder *noch* vorkommen und wie häufig. Zusammen mit den Besuchern wollen wir ein



Presseinformation

17.05.2011
Seite 2 von 2

abgegrenztes Gebiet untersuchen und eine Art Bestandsaufnahme machen. Die Besucher machen sich mit Fernglas, Karte und Steckbriefen auf den Weg, (wer kein eigenes Fernglas besitzt, bekommt eines von uns) um Ausschau nach den Tieren und Pflanzen zu halten und die gefundenen in die Karte einzutragen. Die Kartierungsergebnisse werden sofort in eine digitale Karte eingepflegt und im bioversum an die Wand projiziert. Auf die Ergebnisse sind wir schon gespannt.

Der Aktionstag findet im Rahmen der europäischen Geoparkwoche, dem internationalen Jahr der Wälder und der Woche der biologischen Vielfalt von bio Frankfurt statt.

bioversum Kranichstein
Zeughaus Jagdschloss Kranichstein
Kranichsteiner Straße 253
64289 Darmstadt
Tel. 06151 - 97 111 8 - 88
Fax: 06151 - 97 111 8 - 89
e-mail: [anfrage\(at\)bioversum-kranichstein.de](mailto:anfrage(at)bioversum-kranichstein.de)
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr